

Im Jahr 2022 veranstaltete die Ortsgruppe Enzweihingen in Gündelbach eine Wanderung, die durch die Weinberge auf den Wachtkopf bis zum Hamberger See führte. Im Januar 2023 wurde wieder mit unserem Wanderbegleiter Roland Leucht eine Wanderung organisiert und ausgeführt, die auch von Gündelbach ausgehend in Richtung Ensingen und anschließend zum Schreckstein führte

Zunächst ging die Gruppe mit 36 Teilnehmern von der Mettertalhalle aus in Richtung Sportplatz und von da aus hoch in Richtung Ensingen. Dieser Weg war sehr beschwerlich, da er nach dem Regen glitschig und nass und nur mit sehr großer Anstrengung zu bewältigen war. Die Monatswanderer erreichten auf der Höhe den Weg, der von der Eselsburg zum Schreckstein verläuft. Dieser Weg führte zu der, mit 384 m höchsten Erhebung, des Schreckstein-Waldes. Weiter ging es auf diesem Höhenweg, der leicht abschüssig ist bis dann ein Hohlweg gekreuzt wurde, wo der Schreckstein zu sehen war. Der ca. 700 Jahre alte imposante Grenzstein markiert die Grenze der 4 Gemeinden Ensingen, Schützingen, Illingen und Gündelbach. Nun abwärts in Richtung Mettertal konnte die Gruppe nach Verlassen des Waldes Schützingen, Gündelbach, den Wachtkopf und weiter entfernt den Baiselsberg sehen. Durch Wiesen und Felder parallel zur Metter gehend kam man an der Schützingener Mühle vorbei. Kurz vor Gündelbach im Tal entdeckt man einen Hügel, der aus der Keltenzeit stammt. Nun wurde über eine Brücke die Metter überquert und die Wandernden erreichten Gündelbach und dann die Besenwirtschaft Kachelofen. Wie schon vor einem Jahr warteten wieder gutes Essen und Getränke auf die Wanderer der Ortsgruppe Enzweihingen des SAV.

Die nächste Monatswanderung am 8.2.23 führt durch Wald und Reben in die Nähe von Bönningheim.

Hans Georg Baum